

298944-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren zur Beauftragung von Freiberuflichen Leistungen für das Projekt "Neubau Operatives Zentrum"

OJ S 84/2026 30/04/2026

Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsklinikum Münster

Email: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren zur Beauftragung von Freiberuflichen Leistungen für das Projekt "Neubau Operatives Zentrum"

Description: Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren zur Beauftragung von Freiberuflichen Leistungen für das Projekt "Neubau Operatives Zentrum am UKM" und für weitere mit dem OPZ im Zusammenhang stehende Maßnahmen

Procedure identifier: c70d5865-08e8-4221-8888-ae2a8bae7b3b

Internal identifier: 3800_16_647-P57

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

Postcode: 48149

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 550 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6XYTPSQKGT# Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW). Die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden

Vertragsbestandteil. Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 08.04.2022 Bezug: 5. Sanktionspaket, Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Den Vergabeunterlagen liegt eine Eigenerklärung bei, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen ist.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren zur Beauftragung von Freiberuflichen Leistungen für das Projekt "Neubau Operatives Zentrum"

Description: Das Universitätsklinikum Münster (im Folgenden auch "UKM") gehört bundesweit zu den erfolgreichsten Maximalversorgern in der deutschen Krankenhauslandschaft. Es ist das vorrangige Ziel der UKM, das bestehende Klinikgelände langfristig und zukunftsfähig auszubauen. Zu diesem Zweck sollen thematisch verwandte Einrichtungen in übergeordneten Funktionsbereichen gebündelt werden, um künftig eine noch effizientere und wirtschaftlichere Patientenversorgung anbieten und gewährleisten zu können. Vor diesem Hintergrund hat das UKM in den vergangenen Jahren die umfangreiche und mehrstufige Masterplanung "Zukunftsmedizin Münster 2020 - das neue UKM" entwerfen lassen. Die entwickelte Masterplanung sieht eine räumlich-funktionale und bauliche Neuordnung des gesamten Klinikgeländes vor und fokussiert die räumliche Zusammenführung und Verknüpfung der

Bereiche Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Wesentlicher Bestandteil der weiterentwickelten Masterplanung sind die Planungen rund um den Neubau des sog. Operativen Zentrums (auch "OPZ"). Das OPZ soll dem Zentralklinikum in Gestalt eines Erweiterungsbaus unmittelbar vorgelagert werden und parallel zur Albert-Schweitzer-Straße ausgerichtet sein. In dem Erweiterungsbau sollen die klinischen Bereiche HNO, Dermatologie sowie Chirurgie sinnvoll zusammengeführt werden. Ferner ist die Schaffung weitreichender Parkflächen geplant. Die Realisierung des OPZ ist im Zuge eines einheitlichen Bauabschnitts in voller Länge des Erweiterungsbaus, inklusive eines an der Notfallzufahrt gelegenen Hubschrauberlandeplatzes, geplant. Für das Vorhaben wurden bisher die Objektplanung, Tragwerksplanung und die Planung der Technischen Ausrüstung ausgeschrieben. Für die Vergabe von rund 20 weiteren freiberuflichen Leistungen für das OPZ oder für weitere mit dem OPZ im Zusammenhang stehende Maßnahmen benötigt das UKM Unterstützung. Derzeit wird von ca. 20 Vergabeverfahren ausgegangen. Da die Maßnahme Neubau OPZ je-doch im Kernbereich des UKM umzusetzen ist, besteht die Möglichkeit, dass weitere vorbereitende bzw. ergänzende Maßnahmen erforderlich werden, für die dann ebenfalls Planungsleistungen benötigt werden. Der Auftraggeber behält es sich daher vor, die Vorbereitung und Vergabe weiterer Planungsleistungen auf der Basis der hier beschriebenen Leistungen für weitere Maßnahmen im Umfeld des OPZ zu beschaffen. Der Umfang dieser Folgeausschreibungen, die gem. § 3a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A im Wege von Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden sollen, wird unterhalb des Auftragswerts dieser Ausschreibung bleiben. Bei Rahmenvereinbarungen nach § 21 VgV handelt es sich um Vereinbarungen zwischen einem öffentlichen Auftraggeber und einem oder mehreren Unternehmen, die dazu dienen, Bedingungen für Einzelaufträge hinsichtlich Preisen, Mengen und Qualitätsstandards festzulegen. Auftraggeber können während der Geltungsdauer einer Rahmenvereinbarung Einzelaufträge abrufen, ohne dafür jedes Mal ein eigenständiges, vollständiges Vergabeverfahren durchführen zu müssen. Mit dem Vergabeverfahren wird eine Rahmenvereinbarung mit 2 Auftragnehmern über die beschriebenen Leistungen geschlossen. Der Zuschlag erfolgt auf die beiden wirtschaftlichsten Angebote. Die wirtschaftlichsten Angebote sind diejenigen Angebote die nach Bewertung auf der Basis der in den Angebotsunterlagen enthaltenen Wertungsmatrix die höchste Punktzahl erhalten haben. Die späteren Einzelabrufe erfolgen im Wechsel zwischen den Auftragnehmern.

Internal identifier: 3800_16_647-P57

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

Postcode: 48149

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eignungsnachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sind folgende Nachweise zu führen: - Durchschnittlicher Jahresgesamturnsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2021, 2022, 2023. Auf Anforderung der Vergabestelle ist der Nachweis zu führen durch die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierter Jahresabschlüsse oder entsprechender Gewinn- und Verlustrechnungen. Bei Arbeitsgemeinschaften können die Umsätze der an der AG beteiligten addiert werden.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eignungsnachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sind folgende Nachweise zu führen: - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal und Angaben zur technischen Ausstattung des Bewerbers. Bei Arbeitsgemeinschaften kann die Mitarbeiterzahl der an der AG beteiligten addiert werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft sollte zum Nachweis seiner Eignung (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde) folgende Unterlagen oder vergleichbare Informationen vorlegen (Eigenerklärungen entsprechend der Vorgaben des Formblattes der Vergabestelle sind ausreichend): - unterschriebene Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen, - Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingungen Durch den Bewerber sind nachfolgende Mindestreferenzen (Mindestbedingungen) nachzuweisen. Es ist zulässig, dass die Mindestbedingung 1 und 2 in ein und derselben Projektreferenz nachgewiesen werden. Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft nachstehend genannte Mindestbedingungen nicht, wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Insofern besteht für den Auftraggeber kein Ermessen. Die

Auftraggeberin behält sich - im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen - ausdrücklich vor, fehlerhafte, unvollständige und fehlende Unterlagen mit einer Nachfrist von sechs Kalendertagen nachzufordern. Mindestbedingung 1: - Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber für mindestens ein öffentlich gefördertes Krankenhaus-/Klinikprojekt oder für ein ähnlich komplexes, hochtechnisiertes Projekt mit einem Projektvolumen von mindestens 225 Mio.EUR brutto (KG200-700) drei Vergabeverfahren nach VgV innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre (startend ab 2021) erstellt, durchgeführt, dokumentiert und abgeschlossen hat. UND Mindestbedingung 2: - Es ist weiterhin der Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber innerhalb eines öffentlich geförderten Krankenhaus-/Klinik-/Forschungsprojektes oder zu einem ähnlich komplexen, hochtechnisierten Projekt mindestens acht Vergabeverfahren nach VgV zur Bin-dung von Planungs-/Gutachter- oder Sachverständigenleistungen unterschiedlicher Fachspezifik und unter zeitlicher Parallelität erstellt, durchgeführt, dokumentiert und abgeschlossen hat. Die genannten Leistungen müssen dabei mit einem Umfang von mindestens 75% innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre (startend ab 2021) erbracht worden sein. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit und als Grundlage für die Bewertung des Teilnahmeantrags gemäß Auswahlmatrix sind vom Bieter Referenzprojekte einzureichen, zu denen nachstehende Nachweise vorzulegen sind. Der Bewerber möchte sich bei der Einreichung seiner Referenzen auf 4 Referenzprojekte inkl. der Mindestreferenz-Projekte beschränken: Referenzprojekte - Jeweilige Darstellung folgender Projektdaten: Nutzung, Projektvolumen in brutto EUR (KG 200-700), Ausführungszeit, Kontaktdaten Auftraggeber - Honorarzonnen-Einordnung des Projektes im Bereich der Objektplanung Gebäude und In-nenräume (als Komplexitätskriterium) - Angaben zum beim Bewerber beauftragten Gesamt-Leistungsumfang - Zahl der jeweils vom Bewerber erstellten, durchgeführten, dokumentierten und abge-schlossen Verfahren nach VgV und UVgO zur Bindung von Planungs-/Gutachter- oder Sachverständigenleistungen mit Angabe der ausgeschriebenen fachspezifischen Leistungen Angabe zur Dauer der Leistungserbringung - Angabe zum vom AG beauftragten Gesamt-Honorarwert in brutto EUR inkl. Nebenkosten Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Das Referenzprojekt, welches zum Nachweis der Mindestkriterien eingereicht wird, kann gleichzeitig als Wertungsreferenz herangezogen werden. Es werden die zwei Referenzen gewertet, die zur Maximalpunktzahl des Bewerbers führen. Hierbei kann auch eine Referenz zum Nachweis der Mindestbedingungen herangezogen werden.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit von Gebäudenutzung und Maßnahmenart - Vergleichsobjekt: Neubau Operatives Zentrum, Lage innerhalb einer bestehenden Campusanlage mit hohen prozessualen Abhängigkeiten zum Bestand sowie Nutzungsbereichen innerhalb aller Funktionsbereiche der DIN13080. 200 Punkte: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Krankenhauses/einer Klinik (mind. FB 1 und 2 gemäß DIN 13080) als Campusentwicklung mit Erweiterungsoptionen und Ansiedlung von tertiären /kliniknahen Nutzungseinheiten. 150 Punkte: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Krankenhauses/einer Klinik (mind. FB 1 und 2 gemäß DIN 13080) als Solitärbaukörper ohne Erweiterungsoptionen und Ansiedlung von tertiären/kliniknahen Nutzungseinheiten auf einer Campusanlage. 100 Punkte: Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um den Neubau eines Labor-/Institutsgebäudes, einer Psychiatrie oder eines Pflegeheimes/Bettenhauses. 0 Punkte: Das Referenzprojekt weist keine Vergleichbarkeit auf. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit der Baukosten KG 200-700, brutto - Vergleichsobjekt: Neubau Operatives Zentrum mit rund 500 Mio. EUR brutto. 200 Punkte: Das Referenzprojekt weist Baukosten > oder gleich 225 Mio. EUR brutto in KG 200-700 auf. 0 Punkte: Das Referenzprojekt weist Baukosten < 50 Mio. EUR brutto in KG 200-700 auf. Zwischenwerte werden interpoliert, wenn das Referenzobjekt Baukosten > 50 Mio. E brutto und kleiner 225 Mio. EUR brutto aufweist

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit zum Projekt-Komplexitätsgrad - Einstufung der Referenz in HOAI-Honorarzone - Vergleichsobjekt: Neubau Operatives Zentrum mit Honorarzone V 200 Punkte: Einstufung des Referenzprojektes in Honorarzone V (Objektplanung Gebäude) 100 Punkte: Einstufung des Referenzprojektes in Honorarzone IV (Objektplanung Gebäude) 50 Punkte: Einstufung des Referenzprojektes in Honorarzone III (Objektplanung Gebäude) 0 Punkte: Einstufung des Referenzprojektes in Honorarzone I oder II (Objektplanung Gebäude)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit zum Leistungsumfang - Zahl der erstellten und durchgeführten VgV-Verfahren - Vergleichbarkeit zum Leistungsumfang - Zahl der erstellten und durchgeführten VgV-Verfahren 200 Punkte: Erstellung, Durchführung und Abschluss von mehr als 8 Vergabeverfahren im Referenzprojekt 150 Punkte: Erstellung, Durchführung und Abschluss von 5 bis 7 Vergabeverfahren im Referenzprojekt 100 Punkte: Erstellung, Durchführung und Abschluss von 2 bis 4 Vergabeverfahren im Referenzprojekt 0 Punkte: Erstellung, Durchführung und Abschluss von weniger als 2 Vergabeverfahren im Referenzprojekt

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Leistungsumfang des Bewerbers im Referenzprojekt über die Erstellung von VGV-Verfahren hinaus - breiter Wissens- und Erfahrungsumfang des Bewerbers - Leistungsumfang des Bewerbers im Referenzprojekt über die Erstellung von VGV-Verfahren hinaus - breiter Wissens- und Erfahrungsumfang des Bewerbers 200 Punkte: Innerhalb des Referenzprojektes wurden neben der Erstellung und Begleitung von VGV-Verfahren, Leistungen in 2 der nachstehend genannten Bereiche A.) Betriebsorganisations-Planung B) Logistikplanung C) Erstellung von Raum-/Funktionsprogrammen D) Leistungen der Projektsteuerung erbracht. 100 Punkte: Innerhalb des Referenzprojektes wurden neben der Erstellung und Begleitung von VGV-Verfahren, Leistungen in 1 der nachstehend genannten Bereiche A.) Betriebsorganisations-Planung B) Logistikplanung C) Erstellung von Raum-/Funktionsprogrammen D) Leistungen der Projektsteuerung erbracht. 0 Punkte: Innerhalb des Referenzprojektes wurden neben der Erstellung und Begleitung von VGV-Verfahren, keine Leistungen der nachstehend genannten Bereiche A.) Betriebsorganisations-

Planung B) Logistikplanung C) Erstellung von Raum-/Funktionsprogrammen D) Leistungen der Projektsteuerung erbracht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mindestreferenzen zur technischen Eignung - Durch den Bewerber sind nachfolgende Mindestreferenzen (Mindestbedingungen) nachzuweisen. Es ist zulässig, dass die Mindestbedingung 1 und 2 in ein und derselben Projektreferenz nachgewiesen werden. Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft nachstehend genannte Mindestbedingungen nicht, wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Insofern besteht für den Auftraggeber kein Ermessen. Die Auftraggeberin behält sich - im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen - ausdrücklich vor, fehlerhafte, unvollständige und fehlende Unterlagen mit einer Nachfrist von sechs Kalendertagen nachzufordern. Mindestbedingung 1: - Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber für mindestens ein öffentlich gefördertes Krankenhaus-/Klinikprojekt oder für ein ähnlich komplexes, hochtechnisiertes Projekt mit einem Projektvolumen von mindestens 225 Mio.EUR brutto (KG200-700) drei Vergabeverfahren nach VgV innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre (startend ab 2021) erstellt, durchgeführt, dokumentiert und abgeschlossen hat. UND Mindestbedingung 2: - Es ist weiterhin der Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber innerhalb eines öffentlich geförderten Krankenhaus-/Klinik-/Forschungsprojektes oder zu einem ähnlich komplexen, hochtechnisierten Projekt mindestens acht Vergabeverfahren nach VgV zur Bindung von Planungs-/Gutachter- oder Sachverständigenleistungen unterschiedlicher Fachspezifik und unter zeitlicher Parallelität erstellt, durchgeführt, dokumentiert und abgeschlossen hat. Die genannten Leistungen müssen dabei mit einem Umfang von mindestens 75% innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre (startend ab 2021) erbracht worden sein.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 22/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTPSQKGTf/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTPSQKGTf>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 02/06/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTPSQKGTf>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 01/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die nicht rechtzeitige Vorlage der geforderten Eignungsnachweise kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder Bewerbergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Ein Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen besteht jedoch nicht, insbesondere kann die Vergabestelle im Rahmen der Gleichbehandlung aller Bewerber entscheiden, bei keinem Bewerber etwaig fehlende Unterlagen nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Voraussetzung für die Teilnahme am vorliegenden Verfahren ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur". Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 2

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I. 1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).

Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: UKM Infrastruktur Management GmbH

Organisation receiving requests to participate: UKM Infrastruktur Management GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsklinikum Münster

Registration number: 05515-99003-03

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

Postcode: 48149

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

Email: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Telephone: +49 0000000000

Fax: +49 2518346660

Internet address: <https://ukm.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: UKM Infrastruktur Management GmbH

Registration number: 05515-39002-71

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

Postcode: 48149

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

Email: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Telephone: +49 0000000000

Fax: +49 2518346660

Internet address: <https://ukm-im.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Westfalen
Registration number: 05515-03004-07
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514110
Fax: +49 2514112165
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 35e2aa79-6b40-4dd6-b140-c071f44e8c74 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 29/04/2026 12:03:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 298944-2026
OJ S issue number: 84/2026
Publication date: 30/04/2026